

# Stipendienprogramm RuhrTalente

15.12.2025 20:19



"RuhrTalente" ist ein Schülerstipendienprogramm im Ruhrgebiet, welches Schüler:innen ab der 8. Klasse fördert. Es bietet ihnen eine große Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten:

Es gibt verschiedenste Veranstaltungen, die man besuchen kann, um eine bessere berufliche Orientierung zu bekommen. So kann man z.B. an Gesprächsrunden mit erfolgreichen Persönlichkeiten oder mit Studierenden aus verschiedenen Studienrichtungen, an Labortagen oder auch an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen. Besonders spannend sind natürlich auch die möglichen Exkursionen ins Ausland sowie Sprachreisen! Ich selbst war unter anderem schon bei BAYER im Labor, hab eine Journalistin von Salon 5 getroffen und hab eine dreitägige Reise nach Amsterdam antreten dürfen. Jede Veranstaltung geht mit neuen Erfahrungen einher, die dazu führen, dass man sich selbst und seine Ziele besser versteht.

Neben den Veranstaltungen kann man auch Kosten für bestimmte Sachen erstattet bekommen - wie Schulmaterialien, ein Deutschlandticket oder auch ein Tablet für die Schule.

Kurz und knapp bietet das Stipendium viele Möglichkeiten, um sich durch praktische Einblicke, erleben von Kultur und Reisen, sowie Infoveranstaltungen persönlich weiterzuentwickeln und zu orientieren.

Bei der Stipendienvergabe spielt das in- und außerschulische Engagement eine wichtige Rolle. Besonders zur Bewerbung ermutigt werden SuS, deren Eltern nicht studiert haben oder deren Umstände allgemein mit Schwierigkeiten verbunden sind oder waren. Ihr müsst keine perfekten Noten haben! Eure Motivation und Engagement sind das Entscheidende!

Die genauen Details zum Bewerbungsverfahren könnt ihr auf der Website nachlesen

[www.ruhrtalente.de/bewerben/](http://www.ruhrtalente.de/bewerben/)

Vielleicht seid Ihr eines der nächste RuhrTalente bei der feierlichen Urkundenübergabe in der Essener Lichtburg!

Von mir noch ein großer Dank an Frau Heesen und Nils Bergenthum vom Talentscouting der HRW für das Aufzeigen dieser Möglichkeit!

Konstantin Elbe, Q1